

Herren Kreisliga B Ost

FC Spraitbach : TSB Schwäbisch Gmünd III
Samstag, 02.12.2023, 18:00 Uhr

FC Spraitbach und TSB Schwäbisch Gmünd III teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Steeb / Szanto nach ca. 3 Stunden den Matchball für den FC Spraitbach im Spiel der Herren Kreisliga B Ost eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSB Schwäbisch Gmünd III. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:28) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den FC Spraitbach gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der FC Spraitbach nun ein Punkteverhältnis von 8:10 in der Tabelle auf, während der TSB Schwäbisch Gmünd III 3:13 Punkte hat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Zweng / Richter waren Steeb / Szanto, obwohl sie alles gegeben hatten. Reif / Pietrzyk machten wiederum mit Janocha / Janocha beim 11:8, 11:6, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Es war ein langes Spiel, bis Schmahlfeldt / Ostertag ihre 2:3-Niederlage gegen Brandt / Herzenberger quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Uwe Steeb hatte gegen Franz Zweng, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Wolfram Reif im Match gegen Alisia Janocha die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Helmut Szanto hatte nachfolgend gegen Radek Richter bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jan Schmahlfeldt beim 11:3, 11:7, 10:12, 11:5 gegen Melissa Brandt doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Das Einzel zwischen Richard Pietrzyk und Philipp Herzenberger, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Keinen Punkt beisteuern konnte Manfred Ostertag im Spiel gegen Mariusz Janocha, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Spraitbach und des TSB Schwäbisch Gmünd III. Mit 3:1 siegte Uwe Steeb gegen Alisia Janocha und gab dabei nur einen Satz her. Seit Beginn der Serie hat Janocha damit nun 4 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Genügend spielerische Mittel hatte Wolfram Reif letztlich an der Hand, um sich gegen Franz Zweng durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Zweng nun 3 Siege bei 7 Niederlagen aus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Helmut Szanto die Begegnung gegen Melissa Brandt, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Szanto nun bei 8 Siegen und 8 Niederlagen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Radek Richter war für Jan Schmahlfeldt am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Schmahlfeldt somit bei 4 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Richter ein 9:4 ausweist. Zwischenzeitlich konnte Richard Pietrzyk zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld

als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Mariusz Janocha aber trotzdem deutlich mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Pietrzyk somit bei 2 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Janocha ein 4:8 ausweist. Einen Zähler für das Team verpasste Manfred Ostertag bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Philipp Herzenberger. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Steeb / Szanto wehrten eine 1:0 Satzführung von Janocha / Janocha ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FC Spraitbach tritt dabei gegen den TSV Heubach an, während es der TSB Schwäbisch Gmünd III mit dem TTC Leinzell III zu tun bekommt.

Statistik:

FC Spraitbach

Doppel: Steeb / Szanto 1:1, Reif / Pietrzyk 1:0, Schmahlfeldt / Ostertag 0:1

Einzel: U. Steeb 2:0, W. Reif 2:0, H. Szanto 1:1, J. Schmahlfeldt 1:1, R. Pietrzyk 0:2, M. Ostertag 0:2

TSB Schwäbisch Gmünd III

Doppel: Janocha / Janocha 0:2, Zweng / Richter 1:0, Brandt / Herzenberger 1:0

Einzel: A. Janocha 0:2, F. Zweng 0:2, M. Brandt 1:1, R. Richter 1:1, M. Janocha 2:0, P. Herzenberger 2:0